

Nachfolge für die GW-Tochter Rail Cargo geregelt

Walter Dolezal und Willibald Nigsch sind zu kollektiv zeichnungsberechtigten und handelsrechtlichen Geschäftsführern der Gebrüder Weiss Rail Cargo Ges.m.b.H. ernannt worden.

Die bisherigen Geschäftsführer Heidegunde und Paul Senger-Weiss haben sich aus dieser Funktion zurückgezogen. Walter Dolezal, seit 30 Jahren bei GW in Wien beschäftigt, war an der Gründung der Konzerntochter GW Rail Cargo vor rund 12 Jahren mitverantwortlich und ist seit zweieinhalb Jahren geschäftsführender Prokurist.

Dem Niederlassungsleiter von GW Wolfurt, Willibald Nigsch (49) wurde diese zusätzliche Führungsaufgabe übertragen, weil er laut Heidegunde und Paul Senger Weiss „ein unermüdlicher Vertreter des Verkehrsträgers Schiene ist und wesentlich zur positiven Beziehung zwischen ÖBB und Gebrüder Weiss beiträgt“. Willibald Nigsch gehört der GW-Familie seit 27 Jahren an.

100 Standorte weltweit

Insgesamt beschäftigt der Gebrüder Weiss Konzern 3.281 Mitarbeiter an 100 Standorten weltweit. Im letzten Geschäftsjahr hat dieses österreichische Unternehmen mit Hauptsitz in Lauterach einen Umsatz von mehr als 600 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Rail Cargo Ges.m.b.H. ist das Bahntransport-Unternehmen im GW-Konzern und organisiert den Transport von Massengütern ausschließlich per Bahn – europaweit, u. a. in die Oststaaten und GUS-Länder.

Fotos / C: Gebr. Weiss

Walter Dolezal und Willibald Nigsch

Pressekontakt:

Gebrüder Weiss Pressestelle: Johannes Angerer

johannes.angerer@weisslogistics.com

Bundesstrasse 110, A-6923 Lauterach

Tel: +43 5574 696 500

Mobile: +43 664 8370837

www.weisslogistics.com

